

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 07.07.2009, 16:30 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Löffler, Hans Georg

Röthlingshöfer, Ingo

Krist, Georg

Klohr, Dieter

ab TOP 6

Weigel, Marc

ab TOP 6

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph

Bender, Pascal

Blarr, Waltraud

Bock, Bernhard

Brantl, Gisela

Buchert, Wolfgang

Christmann, Steffen

Eckel, Dieter

Feig, Annemarie

Fillibeck, Jutta

ab TOP 6

Frey, Dr. Matthias

Fürst, Otto

Ganzert, Holger

Graf, Alexander

Hauck, Martin

Hayn, Brigitte

Henigin, Patrick

Henigin, Roland

Hofmann, Götz

Hornbach, Barbara

Jausel, Dr. Ute

Joa, Angelika

Kästel, Willi

Kerth, Werner

ab TOP 6

Köhler, Klaus

Koppenstein, Rosa

Levis-Hofherr, Diana

Marggraff, Wilfried

Meisel, Ulrike

Meyer, Marcus Michael

bis 17.32 Uhr zu TOP 8

Ohmer, Ernst

Oswald-Mutschler, Roswitha

Röther, Regina

Rust, Harald

Schwab, Christa

Severidt, Andreas

Stahler, Clemens

Syring-Lingenfelder, Gerhard

Werner, Kurt

Wiedemann, Fritz

Willer, Helga

Zimniak, Otto

Verwaltung

Di Noi, Mario

Dick, Christine

Günther, Andreas

Hammann, Thomas

Klein, Volker

Malz, Klaus

Mehling, Susanne

Müller, Andrea

Niederhöfer, Harald

Ohler, Walter

Seebach, Harald

Stork, Alex

Stracke, Franz Josef

Trommler, Stephan

Walz, Marion

Wolf, Gudrun

Wolf-Matzenbacher, Dagmar

Entschuldigt:

Stadtvorstand

Frisch, Lutz

Ratsmitglieder

Ressmann, Dr. Wolfgang

Verwaltung

Breitell, Andrea

Dohm, Kurt

Landau, Heinrich

Lang, Christian

Müller, Rolf

Niederberger, Werner

Ohler, Helmut

Rothaug, Günter

Schwaab, Franz-Josef

Weisbrod, Klaus

TAGESORDNUNG:

1. Amtseinführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)
2. Sitzordnung des Stadtrates
3. Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Weinstraße 160/2009
4. Bestimmung der Reihenfolge der allgemeinen Vertretung des Oberbürgermeisters gemäß § 50 Abs. 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) 143/2009
5. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
6. Änderung des Dezernatsverteilungsplans 168/2009
7. Bildung von Ausschüssen gem. § 44 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz 144/2009

(GemO)

- | | | |
|-----|--|------------|
| 8. | Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses, des Ausschusses für Bau und Planung, des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz, des Kulturausschusses, des Werkausschusses für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung, der Aufsichtsräte aller Gesellschaften mit beschränkter Haftung, der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar, sowie der Zweckverbandsversammlung und des Verwaltungsrates der Sparkasse Rhein-Haardt | 161/2009 |
| 9. | Bebauungsplan "Chemnitzer Straße (Neufassung und Erweiterung) Teil West", Änderung Grubenhof (im Stadtbezirk Nr. 30)
a) Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses vom 02.06.2009
b) Verzicht auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB
c) Auslegungsbeschluss | 150/2009 |
| 10. | Genehmigung des Jahresabschlusses 2008 der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH | 155/2009 |
| 11. | Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Sanierung der Stützmauer am Speyerbach entlang der B 39, Talstraße, zwischen dem Stadthaus II und der Rotkreuzstraße in Neustadt an der Weinstraße | 157/2009-1 |
| 12. | Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit für die Jahre 2010 bis 2014 | 145/2009 |
| 13. | Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 30.06.2009
Sachstandsbericht zum Verfahren betreffend das geplante Geothermiekraftwerk nahe Duttweiler und zum weiteren Vorgehen der Stadtverwaltung | 166/2009 |
| 14. | Mitteilungen und Anfragen | |

Der Vorsitzende verabschiedet vor Sitzungsbeginn die ausscheidenden Ratsmitglieder.

Frau Brieskorn übergibt eine Unterschriftenliste, die sich gegen das Geothermiekraftwerk in Duttweiler richtet.

Sodann eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Amtseinführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)

Der Vorsitzende erläutert die einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung insbesondere die §§ 20,21 und 30.

Anschließend verpflichtet er alle in der Anwesenheitsliste aufgeführten Ratsmitglieder namens der Stadt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Danach stellt er die Konstituierung des Stadtrates fest.

TOP 2

Sitzordnung des Stadtrates

Der Stadtrat beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte Sitzordnung des Stadtrates.

TOP 3

160/2009

Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Weinstraße

Der Stadtrat beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2009 bis 2014.

TOP 4

143/2009

Bestimmung der Reihenfolge der allgemeinen Vertretung des Oberbürgermeisters gemäß § 50 Abs. 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den unter TOP 5 zuerst zu wählenden ehrenamtlichen Beigeordneten zum 3. Vertreter und den danach zu wählenden ehrenamtlichen Beigeordneten zum 4. Vertreter des Oberbürgermeisters zu bestimmen.

TOP 5

Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

Der Vorsitzende erläutert die Verfahrensweise unter Hinweise auf § 40 Abs. 5 GemO (Wahl durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung). Sein Stimmrecht ruht.

Vom Stadtrat sind zwei Mitglieder zu bestimmen, die mit dem Vorsitzenden die Auszählung der Stimmen vornehmen. Der Vorsitzende schlägt die beiden Ratsmitglieder

- a) Patrick Henigin (CDU) und
- b) Pascal Bender (SPD)

vor. Hiermit ist der Stadtrat einstimmig einverstanden.

RM Stahler (CDU) schlägt Herrn Dieter Klohr (CDU) für die Wahl zum dritten ehrenamtlichen Beigeordneten vor. Weitere Vorschläge gibt es keine.

Sodann werden die Stimmzettel mit Umschlägen verteilt. Der Vorsitzende fordert die Ratsmitglieder auf, in den Wahlkabinen nacheinander ihre Stimme abzugeben und anschließend den Wahlumschlag in die zuvor überprüfte leere Urne einzuwerfen.

Nach Leerung der Urne und Auszählung der Stimmen durch den Vorsitzenden und die Ratsmitglieder Henigin und Bender gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnisbekannt:

Zahl der Wahlberechtigten	44	
Zahl der anwesenden Wahlberechtigten	43	
abgegebene Stimmen		43
Enthaltungen (unbeschriebene Stimmzettel)		2
ungültige Stimmen	0	
verbleibende gültige Stimmen	41	
von den gültigen Stimmen haben mit „Ja“ und somit für den Wahlvorschlag gestimmt	27	
und mit „Nein“ gestimmt	14	

Herr Dieter Klohr ist somit mit 27 Stimmen zum dritten ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Anschließend händigt der Vorsitzende Herrn Klohr die Urkunde aus und ernennt ihn zum dritten ehrenamtlichen Beigeordneten. Als Nachrückerin wird Frau Jutta Fillibeck (CDU) per Handschlag vom Vorsitzenden verpflichtet.

Für die Wahl zum vierten ehrenamtlichen Beigeordneten schlägt RM Wiedemann (FWG) Herrn Marc Weigel (FWG) vor. Für die FDP-Fraktion schlägt RM Dr. Frey Herrn Götz Hofmann (FDP) vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Es wird ebenso verfahren wie beim ersten Wahlgang zuvor

TOP 6

168/2009

Änderung des Dezernatsverteilungsplans

Mit Wirkung vom 08. Juli 2009 wird der Dezernatsverteilungsplan wie folgt geändert:

Die Volkshochschule (Abteilung 550) bislang im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters wird dem Geschäftsbereich von Bürgermeister Röthlingshöfer (Dezernat II) zugeordnet.

TOP 7

144/2009

Bildung von Ausschüssen gem. § 44 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)

Der Stadtrat bildet die nachfolgenden gemeindlichen Ausschüsse mit jeweils 14 Mitgliedern:

1. Hauptausschuss
2. Ausschuss für Bau und Planung
3. Ausschuss für Umwelt und Naturschutz
4. Kulturausschuss

Die Zahl der Mitglieder im Werkausschuss für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung (ESN) wird auf 14 festgesetzt.

Die Aufgaben der Ausschüsse werden nicht verändert.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, sonstige wählbare Bürgerinnen und Bürger in die einzelnen Ausschüsse gemäß Vorlage zu wählen und deren Anzahl für die Dauer dieser Wahlperiode so festzusetzen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat, dass jedes Mitglied im Verhinderungsfall von jedem Stellvertreter vertreten werden kann.

TOP 8

161/2009

Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses, des Ausschusses für Bau und Planung, des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz, des Kulturausschusses, des Werkausschusses für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung, der Aufsichtsräte aller Gesellschaften mit beschränkter Haftung, der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar, sowie der Zweckverbandsversammlung und des Verwaltungsrates der Sparkasse Rhein-Haardt

Antrag:

Der Stadtrat wählt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Mitglieder der Ausschüsse, Aufsichtsräte und Beiräte.

TOP 9

150/2009

**Bebauungsplan "Chemnitzer Straße (Neufassung und Erweiterung) Teil West",
Änderung Grubenhof (im Stadtbezirk Nr. 30)**

a) Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses vom 02.06.2009

b) Verzicht auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB

c) Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat beschließt einstimmig

- a) die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses vom 01.06.2009,
- b) den Verzicht auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB und
- c) die Beteiligung der Öffentlichkeit (Auslegung) gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

TOP 10

155/2009

**Genehmigung des Jahresabschlusses 2008 der Stadtwerke Neustadt an der
Weinstraße GmbH**

Der Stadtrat stimmt einstimmig zu, dass die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2008 genehmigt und die Bilanz der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH zum 31.12.2008 in Aktiva und Passiva auf je 61.893.109,77 € feststellt.

Der Stadtrat stimmt einstimmig zu, dass die Gesellschafterversammlung beschließt, die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Jahr 2008 zu entlasten.

TOP 11

157/2009-1

**Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Sanierung der Stützmauer am
Speyerbach entlang der B 39, Talstraße, zwischen dem Stadthaus II und der
Rotkreuzstraße in Neustadt an der Weinstraße**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Zur Sanierung der Stützmauer am Speyerbach entlang der B 39, Talstraße, zwischen Stadthaus II und Rotkreuzstraße werden im Nachtragshaushalt 2009 außerplanmäßig 190.000,00 Euro (90.000,00 Euro Planungskosten, 100.000,00 Euro Baukosten) sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 460.000,00 Euro für das Haushaltsjahr 2010 eingestellt.

Gleichzeitig werden für das Haushaltsjahr 2009 Einnahmen in Höhe von 100.000,00 Euro und für das Haushaltsjahr 2010 Einnahmen in Höhe von 460.000,00 Euro veranschlagt.

TOP 12

145/2009

Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit für die Jahre 2010 bis 2014

Der Stadtrat benennt einstimmig die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Personen für die Berufung als ehrenamtliche Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Speyer und dem Landessozialgericht in Mainz für die Jahre 2010 bis 2014.

TOP 13

166/2009

Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 30.06.2009

Sachstandsbericht zum Verfahren betreffend das geplante Geothermiekraftwerk nahe Duttweiler und zum weiteren Vorgehen der Stadtverwaltung

RM Syring-Lingenfelder trägt die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger des Ortsbezirkes Duttweiler vor.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd kein Raumordnungsverfahren durchführt, da es keine anderen Ergebnisse bringen würde, als die hausinterne Beurteilung.

Das Zielabweichungsverfahren für den Standort Altdorf sei mit positivem Ergebnis abgeschlossen worden. Der Stadt wird von Seiten der SGD daher geraten, ihre Belange im Rahmen des Bauleitplanverfahrens einzubringen. Von Seiten der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße liege eine schriftliche Zusage vor, dass die Stadt bei allen Verfahren entsprechend beteiligt werde.

Der Oberbürgermeister informiert die Anwesenden, dass die Ergebnisse des mit der Fa. Geo Energy vereinbarten Lärmgutachtens im Stadtrat vorgestellt werden. Eventuell werde die Stadtverwaltung eigene Messungen vornehmen.

TOP 14

Mitteilungen und Anfragen

Herr Krist informiert den Stadtrat über Änderungen des Sitzungskalenders im 2. Halbjahr.

Der Aufsichtsrat der TKS tagt zusätzlich noch am 23.09.2009 um 19.00 Uhr und der Termin am 10.12.2009 werde auf den 03.12.2009 vorverlegt.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Hans Georg Löffler
Vorsitzender

Andrea Müller
Protokollführer/in